

**Zweite Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an  
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 09.07.2018  
vom 13.01.2025**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 5. Mai 2022 (AB Uni 2022/16, S. 1284 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 09.07.2018“ (AB Uni 2018/24, S. 1631 ff.) zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 29.07.2019 (AB Uni 2019/21, S. 1311 ff.) wird wie folgt geändert:

- 1. Die Formulierungen „Westfälischen Wilhelms-Universität Münster“, „Westfälische Wilhelms-Universität“ und „Westfälischen Wilhelms-Universität“ werden an allen Stellen durch die Formulierung „Universität Münster“ ersetzt.**

- 2. § 1 wird wie folgt gefasst:**

**„§ 1  
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Anglistik/Amerikanistik im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
  1. *Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I*
  2. *Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies II*
  3. *Language Practice*
  4. *Texts and Theories*
  5. *Linguistic Methods and Theories*
  6. *Stay Abroad or Internship*
- (2) <sup>1</sup>Zudem umfasst das Fach Anglistik/Amerikanistik folgende Wahlpflichtmodule:
  1. *English Language Education*
  2. *Undergraduate Research Module*

3. *Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies*
4. *Readings in Varieties of English*
5. *Bachelor's Thesis*

<sup>2</sup> Die Studierenden wählen entweder das Modul „English Language Education“ oder das Modul „Undergraduate Research Module“. <sup>3</sup> Zusätzlich wählen sie entweder das Modul „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ oder das Modul „Readings in Varieties of English“. <sup>4</sup> Nur durch das Absolvieren des Wahlpflichtmoduls „English Language Education“ werden die Voraussetzungen für den späteren Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) erfüllt. <sup>5</sup> Studierende mit dem Berufsziel Lehramt sollten daher dieses Wahlpflichtmodul wählen; andernfalls müssen die entsprechenden Leistungen im Rahmen von Angleichungsstudien während des Studiums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ nachgeholt werden. <sup>6</sup> Bei der Wahl zwischen den Modulen „English Language Education“ und „Undergraduate Research Module“ ist nach der Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung ein einmaliger Wechsel zum jeweils anderen Modul zulässig; bereits erzielte Fehlversuche werden bei einem Wechsel mitgenommen. <sup>7</sup> Der Antrag auf Modulwechsel ist vor Ablauf der zentralen Anmeldephase im Prüfungsamt zu stellen. <sup>8</sup> Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb des Wahlpflichtmoduls „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ bzw. Moduls „Readings in Varieties of English“ ist die Wahl des jeweiligen Moduls verbindlich erfolgt.

- (3) Die Bachelorarbeit kann im Fach Anglistik/Amerikanistik geschrieben werden.
- (4) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.“

### **3. Der § 2 wird wie folgt geändert:**

- a) Der bestehende Absatz 2 wird gestrichen.
- b) Als Absatz 2 wird neu eingefügt:

„Studienleistungen werden benotet, wenn dies in der entsprechenden Modulbeschreibung explizit vorgesehen ist.“

4. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I“ (Modulnummer: I) wie folgt gefasst:

<b>Fach</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Foundations of Linguistics and Literary and Cultural Studies I
<b>Modulnummer</b>	I

<b>1 Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	9 LP/270h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	P

<b>2 Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft mit ihren fachspezifischen Schlüsselkompetenzen. Dabei wird beiden Disziplinen die gleiche Bedeutung beigemessen und den Studierenden wird verdeutlicht, dass sie sowohl theoretisch als auch praktisch eng zusammenhängen.	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die fachlichen Lehrinhalte umfassen zentrale Modelle und Methoden, die synergetisch die Grundlagen für das Studium der englischen Sprache, Literatur und Kultur bilden. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze, die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft und den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. Sprachliche Phänomene werden in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet und in die aktuelle Forschung eingebettet. Zudem wird in die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der englischen Sprachwissenschaft eingeführt. Das Modul schließt mit zwei Teilprüfungen ab, die das Wissen über die Grundlagen beider Fachgebiete sichert. Darüber hinaus werden die Studierenden angehalten, im Rahmen der beiden Grundkurse die Kenntnisse sowie die Methodenkompetenz der Literatur-/Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft durch zusätzliche Lektüre zu vertiefen.</p> <p>Das Modul gibt ferner einen breiten und differenzierten Überblick über fachspezifische Informationsquellen und -medien und behandelt Fragen der Wissenschaftsethik sowie die strukturellen, formalen und stilistischen Merkmale fachlich relevanter Textsorten und Präsentationstechniken.</p>	

<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>											
<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der englischsprachigen Literaturen sowie der Literatur- und Kulturtheorie. Sie haben einen ersten Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemodelle gewonnen und wissen um die Bedeutung von Fachtermini für die Text- und Medienanalyse. Gleichzeitig kennen die Studierenden die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren. Ferner beherrschen sie den Umgang mit relevanten Informationsquellen und -medien sowie mit Techniken des Bibliographierens und anderen Formen des Informationsmanagements. Schließlich haben sie sich grundlegende und weiterführende Kompetenzen zur Abfassung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit angeeignet und wissen sowohl um die Notwendigkeit methodisch konsistenter wissenschaftlicher Kommunikation als auch um die Relevanz adressaten-adäquater Präsentationsformen. Dies schließt die Auseinandersetzung mit inklusivem und diskriminierungsfreiem Sprachgebrauch im Englischen ein.</p>											
<b>3 Struktureller Aufbau</b>											
Komponenten des Moduls											
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	<b>Workload</b>						
1	VL	Introduction to Literary and Cultural Studies I	P	3	2 SWS/30h	60h					
2	S	Introduction to English Linguistics I	P	3	2 SWS/30h	60h					
3	S	Academic Skills	P	3	2 SWS/30h	60h					
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-									
<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>											
Prüfungsleistung(en)											
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote							
MTP	Klausur über die Inhalte der Vorlesung „Introduction to Literary and Cultural Studies I“ und das Seminar „Introduction to Linguistics I“	60 Minuten		80%							
MTP	Klausur mit Hilfsmitteln Bei den Hilfsmitteln handelt es sich um Unterlagen, die Studierende selbst erstellen. Diese Unterlagen können in der Klausur nur dann genutzt werden, wenn sie spätestens eine Woche vor Klausurtermin in Papierform bei der*dem Prüfer*in eingereicht werden. Der maximale Umfang der Hilfsmittel wird spätestens in der dritten Veranstaltungswoche bekannt gegeben. (im Wiederholungsversuch kann die Klausur durch eine mündliche Prüfung	K: 60 Min (M: 20 Min)	3	20%							

	ersetzt werden. Die Entscheidung darüber obliegt den Prüfer*innen)			
<b>Studienleistung(en)</b>				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Keine				
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	9/75			

<b>5 Voraussetzungen</b>	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6 Angebot des Moduls</b>	
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut/Schultermandl/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7 Mobilität/Anerkennung</b>	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8 LZV-Vorgaben</b>		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

<b>9 Sonstiges</b>	
	-

**5. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Texts and Theories“ (Modulnummer: IV) wie folgt gefasst:**

<b>Fach</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Texts and Theories
<b>Modulnummer</b>	IV

<b>1 Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
Dauer des Moduls	2 Semester (3. & 4. Semester oder 5. & 6. Semester)
Status des Moduls	P

<b>2 Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die in den beiden Grundlagenmodulen „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies“ und „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies II“ erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle strukturalistischer und poststrukturalistischer Art. Durch die Synergie zwischen den beiden Seminaren wird in diesem Modul den Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich für bestimmte literatur- und kulturtheoretische Ansätze weiter zu qualifizieren. Sie erfahren eine tiefenstrukturelle Auseinandersetzung mit den Bereichen Feminist Criticism, Gender Studies und Queer Theory, Postcolonial Studies, Transnationalism und Diaspora Studies, sowie New Historicism, Marxism und Diskursanalyse. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. In diesem Modul werden zudem der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Erweiterung der Schreib- und Präsentationsfähigkeiten forciert, die bereits in den Lehrveranstaltungen „Written Academic English“ und „Academic Skills“ erworben wurden.</p>	

<b>Lehrinhalte des Moduls</b>	
<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über bestimmte Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft, die in den beiden Seminaren konkret angewendet werden sollen. Hierbei ergeben sich mögliche Schwerpunkte aus den British, American oder Postcolonial Studies. Während das Analyse-Seminar konkret auf ein Thema eines dieser Bereiche zielt, dient das Theorie-Seminar der literaturtheoretischen Heranführung an die o.g. Aspekte, bei denen die Auseinandersetzung mit Facetten der Heterogenität im Vordergrund stehen. Somit werden die in der Vorlesung angewendeten theoretischen Ansätze im Theorie-Seminar vertieft und im Analyse-Seminar an Beispiel der Literaturgeschichte herangeführt.</p>	
<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>	
<p>Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, grundlegende Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind mit den Grundkonzeptionen verschiedener literatur- und kulturtheoretischer Ansätze vertraut und können diese sicher an ihren eigenständig gewählten Forschungsgegenstand heranführen. Sie begreifen die inhaltliche und theoretische Auseinandersetzung mit Heterogenität als Voraussetzung für die Umsetzung inklusionsorientierter Unterrichtsverfahren. Ferner beherrschen sie die kritisch-reflektierte Textrezeption und haben ihre Präsentationskompetenz sowie ihre Fähigkeit zur schriftlichen Produktion eigener wissenschaftlicher Arbeiten erweitert.</p>	

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
<b>Komponenten des Moduls</b>						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	V	Literary and Cultural Studies	P	2	2 SWS/30h	30h
2	S	Understanding Theory	P	3	2 SWS/30h	60h
3	S	Literary and Cultural Studies: Thematic Analyses	P	5	2 SWS/30h	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
<b>Prüfungsleistung(en)</b>				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MTP	Hausarbeit	4.000 Wörter	3	80%
MTP	Schriftliche Ausarbeitung zu einem Vortrag, der gesprochen 15 Minuten dauern würde (pro Prüfling).  Die schriftliche Ausarbeitung kann nach Wahl der Lehrperson ein Essay, ein Poster oder ein Vortragsskript sein. Für das Vortragsskript können Lehrende	Essay: 1500 Wörter oder Poster: A1 oder Vortragsskript: Umfang entsprechend	2	20%

	Studierenden die Variante anbieten, eine IT-gestützte Präsentation mit Audio-Spur einzureichen.	15 Min. gesprochener Sprache		
<b>Studienleistung(en)</b>				
Art		Dauer/Umfang	Anbindung an LV Nr.	
-		-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	10/75			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Schultermandl/Stein/Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 1 LP	Modul gesamt: 1 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	Im Rahmen der MTP zum Seminar „Understanding Theory“ können Studierende nicht verpflichtet werden, ihre eigene Stimme oder ihr eigenes Bild als Aufnahme einzureichen.

**6. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Linguistic Methods and Theories“ (Modulnummer: V) wie folgt gefasst:**

<b>Fach</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Linguistic Methods and Theories
<b>Modulnummer</b>	V

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
Dauer des Moduls	2 Semester (3. & 4. oder 5. & 6. Semester)
Status des Moduls	P

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Ziel des Moduls Linguistic Methods and Theories ist die Vertiefung und Anwendung des erlernten linguistischen Wissens aus dem Grundlagenmodul. Dies geschieht durch das Erlernen verschiedener linguistischer Forschungsmethoden und der Aneignung der Techniken des empirischen Arbeitens. In den Seminaren und in der Vorlesung erlernen und erarbeiten die Studierenden verschiedene Anwendungen des linguistischen Grundlagenwissens und der Forschungsmethoden. In den Task Sheets bearbeiten die Studierenden Aufgaben und Fragestellungen aus Vorlesung und dem Methodenseminar und sichern so den Umgang mit erlernten Methoden und Theorien. Das abschließende Ziel des Moduls ist das Verfassen einer Hausarbeit, in der die Studierenden das erlernte Wissen des Moduls in einem eigenen Forschungsprojekt anwenden und in der Zielsprache in wissenschaftlich angemessener Form niederlegen.</p>	

<b>Lehrinhalte des Moduls</b>						
<p>Im Modul Linguistic Methods and Theories sollen die im Modul „Foundations in Literary and Cultural Studies I“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt werden. Das Modul vertieft exemplarisch die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung Lehrveranstaltungsangebot in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax, Semantik und den Sprachstufen Altenglisch, Mittelenglisch und Frühneuenglisch. Des Weiteren können soziolinguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, der Standardisierung und der internationalen Funktion des Englischen als lingua franca, der Sprech- und Schreibregister sowie Fragen der typologischen Besonderheiten des Englischen, der Einflussnahme auf andere Sprachen, und der Wandel des Sprachgebrauchs in alten und neuen Medien thematisiert werden.</p> <p>Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, computergestützten Verfahren, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. So wird die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten gefördert. Ebenso werden IT-Kompetenzen und Medienkompetenzen der Studierenden verbessert. Im Seminar setzen sich die Studierenden praktisch mit den unterschiedlichen Theorien und Methoden in verschiedenen (teils interaktiven) Lehr- und Lernmethoden auseinander: In dieser aktiven Auseinandersetzung sollen außerdem Teamarbeit und wissenschaftliche Diskursfähigkeiten gefördert werden.</p>						
<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>						
<p>Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben ihre Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren, an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen, zu präsentieren und zu diskutieren.</p>						

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
<b>Komponenten des Moduls</b>						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	<b>Workload</b>	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	VL	Linguistic Structures and Variation	P	2	2 SWS/30h	30h
2	S	Linguistic Methods	P	3	1 SWS/15h	75h
3	S	Analyses of Linguistic Data	P	5	2 SWS/30h	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>			
<b>Prüfungsleistung(en)</b>				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Hausarbeit	3500 Wörter	3	100%
<b>Studienleistung(en)</b>				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Task Sheets		Max. 3 Task Sheets	1	
Task Sheets		Max. 5 Task Sheets	2	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	10/75			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: o

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	-

**7. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird das Modul „English as a Foreign Language“ umbenannt in „English Language Education“ (Modulnummer: VI) und wie folgt gefasst:**

<b>Fach</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	English Language Education
<b>Modulnummer</b>	VI

1	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	3.-4.
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	WP

2	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Ziel des Moduls ist der Erwerb eines umfangreichen Grundlagenwissens in der Fachdidaktik der Fremdsprache Englisch sowie die Vermittlung fremdsprachendidaktischer Kompetenzen. Die Studierenden sollen wichtige Ansätze der Fremdsprachendidaktik kennen, in der Lage sein, fachdidaktische Fragestellungen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat zu analysieren und kritisch-reflektiert darzustellen; sich Konzepte für die Gestaltung fachdidaktisch begründeter Lehr-Lern-Szenarien unter der Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen und Inklusion erschließen können; die Möglichkeiten und Herausforderungen des fremdsprachlichen Lehrens und Lernens in der Kultur der Digitalität erkennen und kritisch reflektieren; Grundlagen der formativen und summativen Diagnostik kennenlernen sowie grundlegende länderspezifische und (inter-)nationale curriculare und bildungspolitische Dokumente kennen.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>Die Lehrinhalte umfassen aktuelle Theorien, Modelle, Ansätze und Methoden des sprachlichen und kulturellen Lernens und Lehrens. Im Umfang von 3 LP werden inklusionsorientierte Fragestellungen behandelt, indem v.a. die heterogene Lernausgangslage in Schulklassen als Basis jeglichen Diskurses über das Lernen und Lehren von Englisch als Fremdsprache gelegt wird. Ebenso wird die von Globalisierung und Digitalität geprägte Lebenswelt der Lernenden als zentraler Bestandteil des Planens und Reflektierens von Englischunterricht wahrgenommen und sich dadurch ergebende Besonderheiten in Bezug auf das Lehren und Lernen der englischen Sprache sind Teil des Lehrangebots.</p> <p>Neben Lehrinhalten zu den curricular verorteten Kernkompetenzen werden außerdem Grundlagen der formativen und summativen Diagnostik, Bildungsdokumente, der Umgang mit Medien, Materialien und Lehrwerken, aktuelle Lehr- und Lernansätze und Methoden sowie Prinzipien und Besonderheiten des sprachlichen Lernens gelehrt.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls						
<p>Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über das Lehren und Lernen von Englisch als Fremdsprache im schulischen Kontext. Hierzu gehören neben grundlegenden Aspekten der Lernausgangslage (v.a. Heterogenität, Lernen in der Kultur der Digitalität) auch das Kennen von Fachbegriffen, das Wissen über Prinzipien und Besonderheiten Lernender, ein Überblickswissen über die zu erwerbenden und zu unterrichtenden Kompetenzen, die rechtlichen Vorgaben sowie die, auch kritische, Auseinandersetzung mit Methoden, Medien und Materialien, Grundlagen der Diagnostik und Leistungsüberprüfung. Das erworbene Wissen wird im Rahmen der Modulabschlussprüfung mit einem Fokus auf Theorie-, Empirie- und Praxisverzahnung gesichert.</p>						

<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
1.	VL	Introduction to English Language Education	P	2	2 SWS/30h	30h
2.	S	Cultural and Literary Learning in the Language Classroom	P	2	2 SWS/30h	30h
3.	S	Approaches to English Language Education	P	3	2 SWS/30h	60h
4.	S	Task Design	P	3	2 SWS/30h	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

<b>4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur	60 Min.	3	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Klausur oder Portfolio (über die Inhalte der LV Nr. 1 & 2) Über die Art der Studienleistung entscheidet die Lehrperson.		60 min / 20 Seiten pro Portfolio (max 14 Einzelbeiträge)		
Erarbeitung einer Task		1 Aufgabe	4	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10/75		

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I. Die MAP kann nur dann angemeldet werden, wenn die Studienleistung zu „Introduction to English Language Education“ und „Cultural and Literary Learning in the Language Classroom“ bestanden ist.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Matz
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LP LV Nr. 2: 2 LP LV Nr. 3: 3 LP LV Nr. 4: 3 LP	Modul gesamt: 10LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP LV Nr. 2: 1 LP LV Nr. 3: 1 LP	Modul gesamt: 3LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	Für Studienleistungen im Wiederholungsversuch ist die Entscheidung über die anzubietende Prüfungsform durch die Lehrperson erneut zu treffen. Die Vorlesung „Introduction to English Language Education“ und das Seminar „Cultural and Literary Learning“ werden ausschließlich im Wintersemester angeboten, das Seminar „Approaches to English Language Education“ findet nur im Sommersemester statt. Das Seminar „Task Design“ wird in beiden Semestern angeboten.

**8. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ werden die Module VII.1 (Culture and Communication), VII.2 (Work Experience Abroad) und VII.3 (Work Experience) durch das neue Modul VII ersetzt. Dieses wird wie folgt neu gefasst:**

Fach	Anglistik/Amerikanistik
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Stay Abroad or Internship
Modulnummer	VII

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5. Fachsemester
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	11 LP/330h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Studierende, die den Master of Education anstreben, sind gemäß LABG verpflichtet, einen Auslandsaufenthalt in einem Land zu absolvieren, in dem Englisch als Landessprache gesprochen wird. Dieser vermittelt Studierenden die für ihre spätere Unterrichtstätigkeit relevante praktische Erfahrung mit einer der Zielkulturen. Der Auslandsaufenthalt umfasst 3 Monate und kann zur Verbesserung der Studierbarkeit in bis zu drei Teile, auch in unterschiedlichen englischsprachigen Ländern, gesplittet werden. Längere Aufenthalte im englischsprachigen Ausland, die vor Aufnahme des Studiums stattfanden, werden anerkannt, sofern eine Glaubhaftmachung über geeignete Nachweise erfolgt. Es wird empfohlen, während des Auslandsaufenthaltes einer für das Studienfeld relevanten Tätigkeit nachzugehen. Wird der Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Universitätsstudiums erbracht, werden äquivalente Leistungen innerhalb des regulären Curriculums anerkannt. Sofern im Rahmen des Auslandsaufenthaltes ein Praktikum absolviert wird, wird Studierenden empfohlen, die Möglichkeit einer Anrechnung im Rahmen der lehramtsbezogenen Praxisphasen in den Bildungswissenschaften prüfen zu lassen. Studierende, die bereits vor Aufnahme des Studiums längere Zeit im englischsprachigen Ausland verbracht haben, können sich diese anerkennen lassen. Für Studierende, die unter erschwerten Bedingungen studieren und daher nicht ins Ausland gehen können, finden Härtefallregelungen Anwendung. Studierende in Härtefallsituationen kompensieren den Auslandsaufenthalt über an der Universität Münster zusätzlich zu erbringende Leistungen. Die zur Kompensation gewählten Lehrveranstaltungen müssen in englischer Sprache angeboten werden.</p> <p>Studierende im Zwei-Fach-Bachelor, die nicht lehramtsspezifisch studieren, haben dieselben Wahloptionen wie Lehramtsstudierende und können darüber hinaus einen Aufenthalt in einem beliebigen Ausland erbringen oder ein Praktikum im Inland absolvieren.</p>	

Lehrinhalte des Moduls	
<p>Das Modul Auslandsaufenthalt umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen, dabei können die Studierenden ihre Tätigkeiten während des Auslandsaufenthaltes interessensgeleitet wählen. Die Studierenden sollen im Rahmen des Auslandsaufenthaltes ihre Kenntnisse der Zielkulturen vertiefen und reflektieren. Studierende, die im Anschluss an das Bachelor-Studium keinen Master of Education anstreben, erhalten über die Option eines Praktikums im Inland Einblicke in relevante Berufsfelder und bauen erste berufsspezifische Kompetenzen auf.</p>	
Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls	
<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags -und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert. In der in englischer Sprache anzufertigen Dokumentation stellen die Studierenden dar, wo, wann und wie sie ihren Auslandsaufenthalt erbracht haben und reflektieren die währenddessen erworbenen Kompetenzen und Fertigkeiten und verknüpfen diese mit dem Berufsprofil von Lehrkräften.</p> <p>Studierende, die kein Lehramt anstreben und die Option eines Praktikums im Inland gewählt haben, haben im Rahmen des Praktikums Einblicke in ein mögliches zukünftiges Berufsfeld erhalten und im Rahmen des Praktikums erste berufsspezifische Kompetenzen erworben.</p>	

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
1.		Obligatory Stay Abroad in an English-speaking Country	WP		Präsenzzeit/SWS	
					Selbststudium	
1.		Obligatory Stay Abroad in an English-speaking Country	WP	11	330h	
2.		Classes Studied at University of Münster in Substitution for the Obligatory Stay in an English-speaking Country	WP	11	Abhängig von den gewählten Veranstaltungen	
3.		Study or Internship Abroad for Students in Non-teaching Study Programs	WP	11	330h	
4.		Internship in Germany for Students in Non-teaching Study Programs	WP	11	330h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		<p>Die Möglichkeit, statt des für das Lehramt verpflichtenden Auslandsaufenthaltes Kompensationsleistungen an der Universität Münster zu erbringen (2), steht nur Lehramtsstudierenden offen, die einen Härtefall geltend machen können und während der Anmeldefristen einen entsprechenden Antrag einreichen. Diese Studierendengruppe absolviert nach Genehmigung des Härtefallantrags Lehrveranstaltungen im Umfang von 7 LP am Englischen Seminar und reicht zusätzlich ein Dossier ein (4 LP). Die dazu relevanten Informationen sind auf der Homepage des Englischen Seminars einsehbar.</p> <p>Studierende, die den Zwei-Fach-Bachelor nicht mit der Option Lehramt studieren, sind nicht verpflichtet, einen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland zu absolvieren, können aber ins Ausland gehen (3). Alternativ kann diese Studierendengruppe ein Praktikum im Inland (4) erbringen.</p>				

4	Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)			
<b>Prüfungsleistung(en)</b>				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Dossier Nur bei Praktikum im Inland: Praktikumsbericht	1.000 Wörter	---	100%
<b>Studienleistung(en)</b>				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
-	-	-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	11/75			

5	Voraussetzungen	
	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
	Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
	Regelungen zur Anwesenheit	Keine.

6	Angebot des Moduls	
	Turnus/Taktung	Jedes Semester
	Modulbeauftragte/r	Rapp
	Anbietende Lehreinheit(en)	---

7	Mobilität/Anerkennung	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
	Modultitel englisch	s.o.
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

8	LZV-Vorgaben	
	Fachdidaktik (LP)	---
	Inklusion (LP)	---

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	-

**9. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird die Modulbeschreibung des Moduls „Undergraduate Research Module“ (Modulnummer: VIII) wie folgt gefasst:**

<b>Fach</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Undergraduate Research Module
<b>Modulnummer</b>	VIII

<b>1 Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	3 oder 5
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	10 LP/300h
Dauer des Moduls	2 Semester (3. & 4. oder 5. & 6. Semester)
Status des Moduls	WP

<b>2 Profil</b>	
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
<p>Das Modul eröffnet den Studierenden die Möglichkeit ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit zur Erlangung des Bachelors in einem koordinierten Betreuungsrahmen vorzubereiten. Hierzu gehört zum einen der Besuch der Undergraduate Research Class, in der die Studierenden ihre Projekte vorstellen und durch kritische Rückmeldung nicht nur von Seiten der Lehrperson, sondern vor allem auch von ihrer peer group verbessern können. Die Präsentation eines Forschungsprojektes dient als erste Möglichkeit, das Konzept kritisch zu beleuchten und vor allem die Durchführbarkeit des Projektes zu prüfen. Gleichzeitig wird durch den Besuch verschiedener fachwissenschaftlicher Vorträge im Fachbereich der Universität und darüber hinaus das Blickfeld auf die Projekte anderer eröffnet, was nicht nur Inspiration, sondern auch Lernerkenntnisse zur Folge hat. Unter dem Schirm des Undergraduate Research Modules ist es Studierenden also möglich, ihre zunächst wichtigste wissenschaftliche Arbeit unter systematisch koordinierter Betreuung zu konzipieren.</p>	
Lehrinhalte des Moduls	
<p>In der Undergraduate Research Class I werden die Recherchemethoden aufgefrischt und das wissenschaftliche Arbeiten für das Niveau einer Bachelorarbeit geprobt. Dazu gehört die konzeptionelle Vorbereitung eines Forschungsprojekts inkl. methodischer Reflektion und Präsentation (mündlich sowie schriftlich). In der Undergraduate Research Class II müssen konkrete Projekte vorgestellt und auf ihre Durchführbarkeit geprüft werden.</p>	

Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls						
<p>Studierende erhalten Einblick in die Durchführbarkeit eines wissenschaftlichen Projektes. Sie lernen durch den Vergleich mit ihren Kommiliton*innen wie der Zugriffsbereich für die Arbeit eines bestimmten Formats bestimmt sein kann oder muss und können am Beispiel bereits laufender Forschungsprojekte besser einschätzen, welchen Rahmen sie für ihre eigene Arbeit veranschlagen müssen.</p> <p>Sie erleben einen interdisziplinären Austausch, der neue Perspektiven auf ihr eigenes Projekt zulässt und sie lernen sich miteinander wissenschaftlich auf Publikationsniveau zu verständigen.</p>						

3 Struktureller Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
1	S	Undergraduate Research Class I	P	4	2 SWS/30h	
2	S	Undergraduate Research Class II	P	4	2 SWS/30h	
3	V	Research Hotspots	P	2	2 SWS/30h	
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		-				

4 Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)				
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	<p>Schriftliche Ausarbeitung zu einem Vortrag zum eigenen Forschungsprojekt, der gesprochen 15-20 Minuten dauern würde (pro Prüfling).</p> <p>Die schriftliche Ausarbeitung kann nach Wahl der Lehrperson ein Essay, ein Poster oder ein Vortragsskript sein. Für das Vortragsskript können Lehrende Studierenden die Variante anbieten, eine IT-gestützte Präsentation mit Audio-Spur einzureichen.</p>	<p>Essay: 1500 Wörter oder Poster: A1 oder Vortragsskript: Umfang entsprechend 15-20 Min. gesprochener Sprache</p>	2	100%
Studienleistung(en)				
Art		Dauer/Umfang	Anbindung an LV Nr.	
Thesis Pitch oder Präsentation, jeweils mit Bibliographie		3 Seiten	1	
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10/75		

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber, Norrick-Rühl
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	<b>Sonstiges</b>
	<p>Studierenden, die das 5. Semester nicht für einen Auslandsaufenthalt nutzen, wird dringend empfohlen, das Research Module erst im 5. und 6. Fachsemester zu absolvieren.</p> <p>Im Rahmen der MAP dürfen Studierende nicht verpflichtet werden, ihre eigene Stimme oder ihr eigenes Bild als Aufnahme einzureichen.</p> <p>Die beiden Seminare „Undergraduate Research Class I“ und „Undergraduate Research Class II“ werden sowohl mit linguistischem als auch mit literatur- und kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt angeboten. Studierende müssen nicht über zwei Semester denselben Schwerpunkt studieren.</p>

**10. Im „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird das Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ (Modulnummer IX) durch die Module „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ (Modulnummer IX a) und „Readings in Varieties of English“ (Modulnummer IX b) in folgenden Fassungen ersetzt:**

Fach	Englisch
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies
<b>Modulnummer</b>	IXa

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4-6 (unterbrochen durch den Auslandsaufenthalt)
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	5 LP/150 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Modul erweitern die Studierenden ihr fachliches Überblickswissen über die Literatur-, Kultur-, Ideen-, und Sozialgeschichte anglophoner Gesellschaften. Nachdem ein erstes Überblickswissen bereits in der kleinen Selbststudiums-Leseliste in den Grundlagenmodulen erworben wurde, wird dieses Wissen nun erheblich erweitert und systematisiert. Ebenso werden Studierende befähigt, erste bereits gewählte Spezialisierungen (z.B. in den Seminaren der im 3. und 4. Semester studierten Module) in einen breiteren Kontext einzuordnen.	
Lehrinhalte des Moduls	
Aufbauend auf Vorwissen und akademischen Fertigkeiten, die in den vorangegangenen Semestern erworben wurden, wird nun die Erweiterung des Überblickswissens über extensive Lektüre, die durch unterschiedliche Betreuungskurse mit regionaler Schwerpunktsetzung angeleitet wird, vorgenommen. Die drei möglichen regionalen Schwerpunkte, von denen zwei studiert werden müssen, liegen in den Bereichen der American Studies, British Studies, und Postcolonial Studies. Überblicksvorlesungen aus diesen Bereichen werden turnusmäßig angeboten. Anhand sozial-, literatur- und kulturgeschichtlicher Werke vollziehen Studierende die diachrone und regionenspezifische Entwicklung anglophoner Gesellschaften und deren Literatur-, Kultur- und Ideengeschichte; Entwicklungen werden in ihrer Kontinuität nachvollzogen; wesentliche Brüche und Neuerungen werden unter Berücksichtigung sozialer und kultureller Ursachen verstehbar gemacht; regionale, generische und historische Spezifika sowie relevante abstrakte Begrifflichkeiten (etwa Epochen- und Genrebegriffe sowie Fragen der Kanonbildung und Kanonkritik) werden durch ein breites Spektrum von Einzelbeispielen konkretisiert. Ergänzend vertiefen Studierende diesen regionalen Überblick, der in den	

Überblicksvorlesungen und Lektüre von Sekundärtexten geboten wird, durch Studium einer bestimmten Zahl repräsentativer Primärtexte unterschiedliche Genres (z.B. Drama, Lyrik, Roman, nichtfiktionale Texte wie philosophische oder politische Schriften). Für die jeweiligen Regionen wird es Leseempfehlungen zum Selbststudium geben.

#### Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls

Nach Absolvieren dieses Moduls besitzen Studierende ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen zu zentralen historischen Phänomenen und Entwicklungen, die für anglophone Gesellschaften und Kulturen prägend gewesen sind. Ebenso besitzen sie ein vertieftes Verständnis literatur- und kulturgeschichtlicher Epochenbegriffe und sind sensibilisiert für die vielfältigen und komplexen Wechselwirkungen zwischen sozialen und kulturellen Entwicklungen. Zudem sind sie in der Lage, Texte ästhetisch zuzuordnen und historisch zu kontextualisieren. Sie gehen kompetent und differenziert mit Epochen- und Genrebegriffen um, kennen ein breites Spektrum wichtiger Primärwerke sowohl innerhalb als auch jenseits des traditionellen Kanons, und sind zudem in der Lage, Fragen von Kanonbildung, Kanonrevision, Begriffs- und Theoriebildung auch im Hinblick auf ihre sozialen Kontexte und Implikationen zu reflektieren. So sind sie imstande, unterschiedliche Wissensbereiche produktiv zu verknüpfen und interdisziplinär zu denken. Durch Beschäftigung mit einem breiten historischen und generischen Spektrum von Texten haben sie zudem ihre praktische Fremdsprachenkompetenz in der Zielsprache Englisch erweitert und ihr wissenschaftliches Verständnis vertieft. Ebenso haben sie die Fähigkeit eingeübt, sich auch größere und komplexe Themengebiete nicht nur unter Anleitung, sondern auch eigenständig zu erschließen, eine Vielfalt an Informationen zu strukturieren, und ihre Arbeit auch über längere Zeiträume hinweg in Eigenverantwortlichkeit zu planen. Das Modul befähigt die Studierenden, ihr Überblickswissen über Anglophone Literaturen und Kulturen zu kommunizieren, und somit ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftliche Diskursfähigkeit und Wissenstransfer signifikant unter Beweis zu stellen.

3	Struktureller Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	VL	Survey of Anglophone Literatures and Cultures 1	P	2,5	2 SWS/30h	45h
2	VL	Survey of Anglophone Literatures and Cultures 2	P	2,5	2 SWS/30h	45h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		Die Studierenden wählen, in welcher Vorlesung sie eine benotete Studienleistung erbringen und in welcher Vorlesung sie eine Prüfungsleistung erbringen.				

4	Prüfungskonzeption – <i>in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</i>			
Prüfungsleistung(en)				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Gruppenprüfung Die Wahl der Prüfungsart obliegt dem/der Prüfer*in und kann im Wiederholungsversuch verändert werden.	K: 60 min M.: 15 min (Einzelprüfung) M: 10 Min pro Kandidat*in (Gruppenprüfung)		100%
Studienleistung(en)				
Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.		
Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Gruppenprüfung Die Wahl der Prüfungsart obliegt dem/der Prüfer*in und kann im Wiederholungsversuch verändert werden. Die Studienleistung wird benotet.	K: 60 min M.: 15 min (Einzelprüfung) M: 10 min pro Kandidat*in (Gruppenprüfung)			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	5/75			

5	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen von Modul I.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

6	Angebot des Moduls
Turnus/Taktung	Beginn jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Schultermandl, Stein, Stierstorfer
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

7	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.

Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3
--	-----------

8	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

9	Sonstiges	
		Mit Blick auf den verpflichtenden Auslandsaufenthalt werden Studierende ermutigt, dieses Modul bereits im dritten Fachsemester zu beginnen. I.d.R. wird pro Semester nur eine Vorlesung für das Modul Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies angeboten. Es ist also nicht möglich, dieses Modul innerhalb von nur einem Semester zu absolvieren. Wiederholungsversuche für die Studien- bzw. Prüfungsleistung können nur in dem Semester absolviert werden, in dem die Veranstaltung besucht wurde. Bei Nichtbestehen oder Nicht-Inanspruchnahme der angebotenen Wiederholungsversuche muss im Folgesemester eine neue Vorlesung besucht werden.

<b>Fach</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Studiengang</b>	Zwei-Fach-Bachelor
<b>Modul</b>	Readings in Varieties of English
<b>Modulnummer</b>	IXb

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	4-6 (unterbrochen durch den Auslandsaufenthalt)
Leistungspunkte (LP)/Workload (h) insgesamt	5 LP/150h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls	WP

<b>2</b>	<b>Profil</b>
<b>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum</b>	
<p>In diesem Modul erweitern die Studierenden ihr fachliches Überblickswissen über die historischen und gegenwärtigen Formen des Englischen einschließlich Formen von Lernern des Englischen und über die verschiedenen linguistischen Beschreibungsebenen. Nachdem ein erstes Überblickswissen in den Grundlagenmodulen erworben wurde, wird dieses Wissen nun erheblich erweitert und systematisiert. Das im Rahmen des Moduls geforderte Selbststudium wird durch Kontaktstunden in der Reading Class (Seminar) gestützt. Für eine effiziente Nutzung der Kontaktstunden wird das Seminar in Kleingruppen (max. 15 Personen) unterrichtet.</p>	
<b>Lehrinhalte des Moduls</b>	
<p>Aufbauend auf Vorwissen und akademischen Fertigkeiten, die in den vorangegangenen Semestern erworben wurden, wird nun die Erweiterung des Überblickswissens über extensive Lektüre, die durch unterschiedliche Betreuungskurse mit verschiedener Schwerpunktsetzung angeleitet wird, vorgenommen. Anhand von sprachwissenschaftlicher Sekundärliteratur und repräsentativen Primärtexten für verschiedene Varietäten des Englischen setzen Studierende sich mit diachronen Varietäten der englischen Sprache und deren historischen Zusammenhängen, mit gegenwärtigen Varietäten des Englischen in verschiedenen anglophonen Kulturen und mit Varietäten des Englischen von Lernern der Sprache und deren Kontexten auseinander. Es gibt vier verschiedene Themenbereiche, von denen zwei studiert werden müssen: Early English, Late Modern English, Postcolonial English, Learner English. Bei der Auseinandersetzung mit den Varietäten des Englischen werden je nach Themenbereich verschiedene schriftliche und ggf. mündliche Textsorten berücksichtigt und es werden verschiedene linguistische Beschreibungsebenen wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexis einbezogen. Die diesbezüglichen Phänomene und die dazugehörigen Begrifflichkeiten werden durch ein breites Spektrum von Einzelbeispielen konkretisiert. Ergänzend vertiefen Studierende das gewonnene Überblickswissen durch das Studium weiterer repräsentativer Texte auf der Basis von Leseempfehlungen.</p>	

<b>Lernergebnisse (Wissen und Kompetenzen) des Moduls</b>						
<p>Nach Absolvieren dieses Moduls besitzen Studierende ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen zu verschiedenen Varietäten des Englischen und deren Ausprägungen in verschiedenen Textsorten sowie zu den linguistischen Beschreibungsebenen. Ebenso besitzen sie ein vertieftes Verständnis für die historischen, sozialen und kulturellen Kontexte verschiedener Varietäten des Englischen und sind sensibilisiert für die vielfältigen und komplexen Wechselwirkungen zwischen Sprache und Kontext. Zudem sind sie in der Lage, Texte verschiedener historischer und gegenwärtiger Varietäten des Englischen zu kontextualisieren und ihre Besonderheiten herauszuarbeiten. Sie gehen kompetent und differenziert mit linguistischen Fachbegriffen um und sind in der Lage, diese auf diverse Ausprägungen der englischen Sprache anzuwenden. Sie kennen verschiedene Quellen für Primärtexte wie z.B. Korpora für verschiedene Varietäten des Englischen und sind in der Lage, selbst illustrative Texte für verschiedene Varietäten des Englischen zu identifizieren. Sie sind zudem vertraut mit wichtigen Hilfsmitteln wie einschlägigen Wörterbüchern oder linguistischer Analysesoftware. So sind sie imstande, theoretisches Wissen und praktische Anwendung produktiv zu verknüpfen. Durch Beschäftigung mit einem breiten historischen und generischen Spektrum von Texten haben sie zudem ihre praktische Fremdsprachenkompetenz in der Zielsprache Englisch erweitert und ihr wissenschaftliches Verständnis vertieft. Ebenso haben sie die Fähigkeit eingeübt, sich auch größere und komplexe Themengebiete nicht nur unter Anleitung, sondern auch eigenständig zu erschließen, eine Vielfalt an Informationen zu strukturieren, und ihre Arbeit auch über längere Zeiträume hinweg in Eigenverantwortlichkeit zu planen. Das Modul befähigt die Studierenden, ihr Überblickswissen über Varietäten des Englischen und linguistische Beschreibungsebenen zu kommunizieren, und somit ihre Kompetenzen im Bereich wissenschaftliche Diskursfähigkeit und Wissenstransfer signifikant unter Beweis zu stellen.</p>						
<b>3 Struktureller Aufbau</b>						
<b>Komponenten des Moduls</b>						
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Workload	
					Präsenzzeit/SWS	Selbststudium
1	S	Reading Class 1	P	2,5	0,5 SWS/7,5h	67,5h
2	S	Reading Class 2	P	2,5	0,5 SWS/7,5h	67,5h
<b>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls</b>			-			

<b>4</b>	<b>Prüfungskonzeption – in Passung zu den Lernergebnissen (vgl. 2. Profil)</b>			
<b>Prüfungsleistung(en)</b>				
MAP/MP/MTP	Art	Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
MAP	Open-Book-Klausur (i.d.R. online)	60 min.	-	100 %
<b>Studienleistung(en)</b>				
Art		Dauer/ Umfang	Anbindung an LV Nr.	
keine		-	-	-
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote	5/75			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen</b>
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul „Foundations of Linguistics, Literary and Cultural Studies I“
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	-

<b>6</b>	<b>Angebot des Moduls</b>
Turnus/Taktung	Beginn jedes Sommersemester
Modulbeauftragte/r	Deuber/Gut
Anbietende Lehreinheit(en)	Englisches Seminar

<b>7</b>	<b>Mobilität/Anerkennung</b>
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten	s. Feld 3

<b>8</b>	<b>LZV-Vorgaben</b>	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

<b>9</b>	Sonstiges
----------	-----------

	<p>Es werden pro Semester Reading Classes zu 1-2 verschiedenen Themenbereichen angeboten, d.h. das Modul kann über zwei bzw. ggf. auch innerhalb von nur einem Semester absolviert werden.</p> <p>Die MAP bezieht sich gleichermaßen auf beide Lehrveranstaltungen und erfolgt, nachdem beide absolviert wurden. Klausurtermine werden i.d.R. im Sommersemester im Juli und September und im Wintersemester im Februar angeboten. Wird das Modul in einem Semester absolviert, sind Prüfungsversuche zu den belegten Lehrveranstaltungen nur im selben Semester und in den beiden Folgesemestern möglich. Wird das Modul über zwei Semester studiert, sind Prüfungsversuche zu den belegten Lehrveranstaltungen nur im selben Semester der zweiten belegten Veranstaltung und in den beiden Folgesemestern, und nur innerhalb von vier Semestern nach Absolvieren der ersten Lehrveranstaltung möglich. Bei Nicht-Inanspruchnahme der innerhalb dieser Fristen angebotenen Klausurtermine müssen neue Lehrveranstaltungen besucht werden.</p>
--	---

## Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.
  
  - (2) <sup>1</sup>Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/26 erstmalig in das Fach Anglistik/Amerikanistik im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Universität Münster immatrikuliert werden. <sup>2</sup>Sie gilt zudem für alle Studierenden, die dieses Fach zum Wintersemester 2018/19 begonnen haben, soweit sie die mit dieser Ordnung geänderten Module noch nicht begonnen bzw. bereits abgeschlossen haben. Abweichend davon können Studierende, die das Modul I bereits begonnen haben, bei ihrem Prüfer/ ihrer Prüferin beantragen, die Prüfungsleistung zum Kurs Academic Skills in der geänderten Version abzulegen.
  
  - (3) <sup>1</sup>Studierende, die das Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ inklusive erster Ordnung zur Änderung vom 29.07.2019, begonnen, aber noch nicht absolviert haben, können auf Antrag beim Prüfungsamt in den Geltungsbereich dieser Ordnung wechseln und entweder das Wahlpflichtmodul „Readings in Varieties of English“ oder „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ studieren. <sup>2</sup>Fehlversuche werden bei einem Wechsel mitgenommen. <sup>3</sup>Dieser Wechsel ist unwiderruflich.
  
  - (4) <sup>1</sup>Die Prüfungsleistung im Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ gemäß der Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018 inklusive erster Ordnung zur Änderung vom 29.07.2019 wird letztmalig im Sommersemester 2027 angeboten. <sup>2</sup>Studierende, die das Modul „Readings in Language, Literature and Culture“ gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ inklusive erster Ordnung zur Änderung vom 29.07.2019 bis zum Ende des Sommersemesters 2027 begonnen, aber noch nicht absolviert haben, müssen anschließend entweder das Wahlpflichtmodul „Readings in Varieties of English“ oder „Surveys in Anglophone Literary and Cultural Studies“ studieren. <sup>3</sup>Fehlversuche werden bei dem Wechsel mitgenommen.
  
  - (5) Studierende, die das Modul „Culture and Communication“ oder das Modul „Work Experience Abroad“ oder das Modul „Work Experience“ gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018“ inklusive erster Ordnung zur Änderung vom 29.07.2019, begonnen, aber noch nicht absolviert haben, können auf Antrag beim Prüfungsamt für die genannten Module in den Geltungsbereich dieser Ordnung wechseln. <sup>2</sup>Fehlversuche werden bei einem Wechsel mitgenommen. <sup>3</sup>Dieser Wechsel ist unwiderruflich.
-

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 16.12.2024. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 13.01.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes Wessels